

## TSV will den Europapokal

*Hockey-Damen in eigener Halle*

**Mannheim.** (leo) Am 31. Januar 2010 holten sich die Damen des TSV Mannheim Hockey in Berlin die deutsche Hallenmeisterschaft, einige Stunden später zogen die Herren des Lokalrivalen Mannheimer HC nach und machten den Triumph für die Quadratestadt und die damit jeweils verbundene Europapokal-Teilnahme perfekt. Nachdem dieses Mal der MHC mit dem Gewinn der europäischen Trophäe am vergangenen Wochenende in Luzern vorgelegt hat, hat der TSV dieses Ziel jetzt ebenso fest im Visier.

Und die Vorzeichen dazu stehen nicht schlecht, denn das dreitägige Turnier findet ab morgen in heimischer Halle in der J&M Arena am Fernmeldeturm statt. Natürlich ist dieser Heimvorteil mit dem bekannt lautstarken Fanblock im Rücken sicherlich ein Vorteil, doch alleine darauf wollen sich die Verantwortlichen beim TSV nicht verlassen. So hat Trainer Uli Weise – obwohl alle Spielerinnen in Mannheim selbst oder Umgebung wohnen – sein Team im Hotel zusammengezogen. Teambuilding nennt man heute neudeutsch solch eine Maßnahme.

Doch letztlich „liegt die Wahrheit auf



Hallen-Weltmeisterin Tonja Fabig will mit ihrem TSV Mannheim den Europapokal holen. Foto: vaf

dem Platz“, wie schon Fußball-Trainerlegende Otto Rehhagel wusste. Allerdings sollte der erste Gegner am Freitagmorgen um 10.30 Uhr, Gintra Streckte Uni aus Litauen, kein Problem darstellen, bevor am Nachmittag um 16.40 Uhr mit Dinamo Sumchanka aus der Ukraine der härteste Brocken in der Gruppe wartet.

„Die treten gleich mit acht Spielerinnen an, die bei der WM Dritte wurden“, hat Kapitänin Suse Schulz-Linkholt Res-

pekt vor dem Gegner. „Doch wenn wir das spielen, was wir können, packen wir das“. Und auch den letzten Gruppengegner am Samstagmorgen um 9.30 Uhr, den italienischen Meister HF Lorenzoni. Schließlich hat der fast in Bestbesetzung antretende TSV mit Fanny Rinne und Tonja Fabig gleich zwei Hallenweltmeisterinnen im Team. Die Halbfinals sind dann samstags ab 18.20 Uhr angesetzt, das Finale steigt am Sonntag um 14.30 Uhr.